

# Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Leonberg



Deutscher Alpenverein  
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 22.12.2022 Änderungen vorbehalten

## Auf der Himmelsleiter über dem Briener See

Kategorie Bergwandern und Klettersteige

### Allgemeine Informationen:

**Event-Nr.:** 232C0250 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 9 | **Anmeldeschluss:** 10.06.2023

**An dieser Veranstaltung können teilnehmen:** Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

**Datum:** 30.06.2023 - 03.07.2023

**Leitung:** Gisela Metzler | E-Mail.: gisela.metzler@coaching-leonberg.de

**Gebühr:** Sektions-Mitglieder: 95,00 EUR | Mitglieder anderer Sektionen: 115,00 EUR

### **Enthaltene Leistungen:**

Organisation, Führung.

### **Zusätzlich einzukalkulieren:**

Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten, Bus und Bahn, evt. Seil- oder Zahnradbahn.

### **Ort:**

Berner Oberland, Schweiz.

### **Vortreffen:**

Am 14.06.2023 im Rahmen des Gruppenabends der BG Leonberg.

### **Treffpunkt:**

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

### Inhaltliche Informationen:

#### **Inhalte:** (mehr Details im Anhang)

Nach einer kleinen Eingetour am Anreisetag erklimmen wir an zwei Tagen die Himmelsleiter hoch über dem Briener See und im Banne der weißen Berner Alpen, zunächst bis zum Briener Rothorn, am nächsten Tag weiter bis zum Harder Kulm oder der Lombachalpe.

#### **Anforderungen:**

Kondition für bis zu 1740 Hm im Aufstieg und 1750 Hm im Abstieg, Strecke bis zu 14 km / Tag und Gehzeiten bis zu 10 Std. / Tag. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (ausgesetzte, teils seilversicherte Passagen und lange über ausgeprägte Grasschneiden).

#### **Ausrüstung:**

[Ausrüstungsliste](#) 1 / Bergwandern.

### Wichtige Hinweise:

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de) beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de).

DAV Sektion Stuttgart, Dezember 2022

## Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Im Banne der Berner Alpen unterwegs auf der Himmelsleiter über dem Briener See.  
4 Tage in den Schweizer Alpen - davon 2 Tage Brienergrat integral.

Voraussichtlicher Ablauf:

Tag 1 - Freitag, 30.6.

Fahrt zum Brünigpass in privaten Fahrgemeinschaften (3,5-4 Std.) - unterwegs, z.B. im Schweizer Jura, im Aargau, bei Schwyz oder von Meiringen/Brünigpass aus, eine erste kleine Aufwärmtour.

Ideen gibt's genug und die Abstimmung dazu erfolgt beim Vortreffen am 14. Juni.

Übernachtung im Naturfreundehaus Brünig (1000 m).

Tag 2 - Samstag, 1.7.

Heute laufen wir uns mit dem ersten Teil des Brienergrat integral grattechnisch erst mal warm und erleben - so Petrus mitspielt - einen aussichtsreichen Einstieg ins östliche Berner Oberland. Bis zum Wilerhorn geht's stetig bergauf, danach hoch über dem Briener See und im Banne der Berner Alpen weiterhin ohne größere Schwierigkeiten und teils stahlseilversichert in einigem Auf und Ab. Der Schlussanstieg führt uns hinauf zum Briener Rothorn (2350 m), dem höchsten Punkt des Kantons Luzern, von wo wir idealerweise eine sensationelle Rundumsicht genießen. Nur ca. 80 m unterhalb erwartet uns unser heutiges Quartier, das Berghaus Rothorn Kulm (2253 m) und vielleicht auch eine schöne Sonnenuntergangstimmung.

1740 Hm+, 500 Hm-; ca. 13 km; ca. 7,5-8,5 Std.

Tag 3 - Sonntag, 2.7.

Heute dürfen wir uns freuen auf ganz großes Kino in Sachen Gratwanderungen in den Alpen. Für die 14 km lange Etappe und viele Höhen- und Abstiegsmeter brauchen wir reichlich Trinken im Rucksack. Noch bevor die ersten Touristen mit der Rothornbahn eintreffen, suchen wir das Weite und genießen unterwegs, soweit es das Gelände zulässt, in aller Ruhe den Briener See tief unter uns und darüber im Süden die vergletscherten weißen Bergriesen.

Auch die heutige, deutlich längere Strecke absolvieren wir in mehreren, mal mehr mal weniger deutlichen Auf- und Abs. Nach den ersten 2 km treffen wir beim Chruterenpass endgültig auf den Grat, der ab sofort kaum noch verlassen wird. Nach den bisherigen präparierten Wanderwegen bewegen wir uns jetzt nur noch auf gut ausgeprägten Pfadspuren über die Grasschneiden oder stellenweise durch steile Grasflanken und es braucht jetzt unsere volle Konzentration, sodass wir uns das weitere Genießen der Aussicht besser für die Pausen aufheben. Die Schlüsselstelle der heutigen Himmelsleiter erwartet uns im Aufstieg zum Tannhorn (2221 m) mit einer äußerst ausgesetzten, aber drahtseilversicherten Passage, und auch beim Allgäuhorn ist nochmals ein kurzer anspruchsvoller Gegenanstieg zu meistern. Im munteren Auf und Ab kommen wir weiter voran, fast immer der Grasschneide entlang. Schließlich wartet der letzte fordernde, teils drahtseilgesicherte Aufstieg zum Gipfel des Augstmatthorn (2137 m).

Um die lange Etappe etwas abzukürzen, nehmen wir nach dem Gipfel statt des Weiterwegs bis nach Harder Kulm voraussichtlich den Abstieg hinunter zur Lombachalpe (1560 m). Von dort fahren wir entweder per Postauto (letzte Fahrt um 17:00 Uhr) und oder per Shuttlebus weiter bis Interlaken.

Ca. 1000 Hm+, ca. 1750 Hm-; 14 km; ca. 8-9 Std.

Option: Wer sich den Weiterweg über die etwas anspruchsvollere zweite Etappe der Briener Grat- Himmelsleiter nicht zutraut, kann einen Teil des Wegs oder die ganze Strecke hinunter nach Brienz bei einer Fahrt mit der einzigen Dampfzahnradbahn der Schweiz genießen und sich danach auf eigene Verantwortung in einfacherem Gelände vergnügen. Gegebenenfalls treffen wir uns abends in der Jugendherberge in Interlaken wieder.

Tag 4 - Montag, 3.7.

Vor der Heimreise unternehmen wir je nach Lust und Kondition noch eine kleine Tour - Auswahl ähnlich wie am ersten Tag und Abstimmung beim Vortreffen - die finale Entscheidung dann nach der langen Etappe am 3. Tag. Denkbar ist auch eine Fahrt mit der historischen Schynige Platte-Bahn mit Wanderung auf einem Logenplatz zwischen dem Briener See und dem berühmten Dreigestirn der Berner Alpen.

Fahrt zurück zu den Autos am Brünigpass mit der Bahn - ab Interlaken, je nach Verbindung +/- eine Stunde.

Die Gehzeiten verstehen sich ohne Pausen. Änderungen bleiben vorbehalten.

Kosten:

Teilnahmegebühr: 95/115 EUR.

Anteilige Fahrtkosten zum Brünigpass in privaten Fahrgemeinschaften.

Bus- bzw. Bahnfahrten: ca. 70-75 EUR (evt. abzüglich 30% Gruppenermäßigung).

Übernachtungen in Zimmern mit 4 bis 8 Betten - 1 Nacht: HP (80 CHF); 2 Nächte: Ü+F. zw. 67-82 CHF. Am 2. Abend wahlweise HP-Menu (33 CHF) oder à la carte.

Sonstige Verpflegung (bitte das hohe Preisniveau in der Schweiz auch hier einplanen).

Evt. Fahrt mit Seilbahn- bzw. Zahnradbahn: Ticket Schynige Platte ggf. 64 CHF (Stand 2022).

Anzahlung für die Juhe in Interlaken beim Vortreffen im Juni.

#### **Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren**

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt der Teilnehmer den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leiter, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit dem Leiter der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauf folgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt des Teilnehmers: Generell werden 20,- Euro Bearbeitungsentgelt erhoben; 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht dem Teilnehmer stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Leiter hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage des Teilnehmers vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt der Teilnehmer hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt dem Leiter einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, einen Teilnehmer auszuschließen.

Wenn der Teilnehmer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist er verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.